

# Protokoll der 20. Generalversammlung des Vereins Kultur im Rex

Donnerstag, 30. September 2004 um 20.00 Uhr im Kino Rex

- Traktanden:
1. Begrüssung
  2. Wahl eines Stimmzählers
  3. Protokoll der GV 2003
  4. Bericht der Arbeitsgruppen
  5. Rechnung und Bericht der Revisoren
  6. Budget 2004/2005
  7. Wahl der Revisoren
  8. Wahl des Vorstandes
  9. Anträge
  10. Verschiedenes

1. Marisa Cucuzza begrüsst die kleine Schar der treuen Rexmitglieder
2. Markus Zraggen wird als Stimmzähler gewählt. Es sind 19 Anwesende
3. Marc verliest das ausführliche Protokoll der GV 03, das ohne Änderungen genehmigt wird.
4. Marisa, die nach einem Jahr als Präsidentin aus beruflichen Gründen zurücktritt, lobt die konstruktiven Sitzungen des Vorstands und die gute Atmosphäre. Eine grosse Herausforderung bedeutete das Wochenende zur Feier des 20jährigen Bestehens des Vereins.  
Der enorme Zeitaufwand bedeutete auch, dass das zweite Grossprojekt, die Umgestaltung des Foyers, dem neuen Vorstand weitergegeben werden muss.  
Marisa bedauert das geringe Interesse der Pfäffiker Bevölkerung, darum sei für die Rexleute eine neue Standortbestimmung nötig.

## Jugendkino Rückblick von Sonja

Es lief nicht immer wie geplant, aber dank der Erfahrung klappte es immer. Man ist weiterhin auf guten Wegen.

## Filmgruppe Rückblick von Elisabeth Stutz

Total 56 Vorführungen mit rund 3'500 Besuchern, davon 5 gut besuchte Sonntagfilme, 10 Jugendfilme und 40 Mittwochvorstellungen mit einem Durchschnitt von 65 Besuchern. Rekord: Die Geschichte vom weinenden Kamel mit beinahe 300 Eintritten. Ihr Dank gilt den Operateuren und vor allem Ruedi Büchi, der unendlich viel Zeit fürs Rex zu haben scheint.

## Theater Bericht von Meta Wehrli

Auch nach 20 Jahren noch kein bisschen müde! Besucherzahlen eher rückläufig.

Kino Open verzeichnete als Neuerung den täglichen Regen, und darum auch wesentlich weniger Zuschauer als 03. Immerhin waren die 1000 Plätze einmal restlos ausverkauft, und es resultierte einmal mehr ein Gewinn, und zwar rund Fr. 5'000.- Viele Sponsoren trugen das Ihre dazu bei, ferner eine Fremdvermietung.  
Ziele für 05: Nicht grösser werden und weiterhin die bewährte Zusammenarbeit mit dem FC.

### Fremdvermietungen Bericht von Marc

Mit rund 18 Vermietungen ist die Bilanz positiv. Vor allem profitieren die Schulen dank dem gewährten Spezialtarif.

### Puppentheater Bericht von Eva

Die 5 Vorstellungen hatten im Januar den Höhepunkt mit „Sterneöffi“, welches ca. 240 Kinder anlockte. Sonst blieb die Zuschauerzahl bei rund 30 bis 40.

### Tea-Time-Classics Rückblick von Walter Müller

Immer das gleiche negative Lied, aber damit bringt man nicht mehr Leute am Sonntag um 5 Uhr ins Rex. Das Angebot wird tapfer weitergeführt.

5. Silvia stellt die Zahlen der Rechnung 03/04 vor:

- Ertrag 03/04	Fr. 226'749.07
- Aufwand 03/04	Fr. 210'845.87
- Reingewinn	Fr. 15'903.20

Der Revisionsbericht wird verlesen und die kompetente Arbeit der Kassiererin mit Applaus verdankt. Die Rechnung wird einstimmig abgenommen.

6. Budget 04/05 Silvia präsentiert die Zahlen:

- Ertrag	Fr. 227'960.-
- Aufwand	Fr. 224'100.-
- Gewinn	Fr. 3'860.-

Für den geplanten Umbau des Foyers ist vorläufig kein Budgetposten vorhanden. Der neue Vorstand muss zuerst eine Standortbestimmung vornehmen.

Der eher pessimistisch angesetzte Posten von Fr. 66'500.- bei den Eintritten provoziert eine Diskussion:

- Benni plädiert dafür, dass mit mehr Werbung und mehr PR ein positiveres Ziel ins Auge gefasst werden sollte.
- Markus Zraggen ist auch der Auffassung, dass die gut funktionierende Werbung in den Zeitungen mehr Leute anziehen sollte.
- Benni fragt sich, warum nicht mehr Pfäffiker als Mitglieder erscheinen.

Man stellt grundsätzlich fest, dass kein Zusammenhang zwischen dem Erfolg des Kino Open und der Mitgliederzahl besteht, dafür werden eher aktive Rexler geworben. Man plädiert für mehr Kinderangebote und für den Versuch eines Werbeeinsatzes im Migros-Zentrum.

Hans Würzler stellt klar, dass noch keine Analyse existiert, welche Leute das Angebot Kino-Open nutzen, das zudem völlig anders sei als normale Kinovorstellungen.

Aktuelle Zahlen: 127 Familienmitglieder und 80 Einzelmitglieder gehören zur Rexfamilie. Der Billetverkauf zeigt dass 60% Nichtmitglieder sind.

Fazit: Es hängt weiterhin vor allem an der Filmauswahl und der von den Verantwortlichen zu beantwortenden Frage „Was wollen unsere Zuschauer?“ Mit grosser Mehrheit wird das Budget ohne Aenderungen angenommen.

7. Walter Müller stellt sich als neuer 2. Revisor zur Verfügung und wird ohne Gegenstimmen gewählt.

8. Im Vorstand sind folgende Änderungen zu verzeichnen:  
Thomas Lüthi tritt zurück, betreut aber weiterhin die Home Page.  
Marisa betreut wieder die Fremdvermietungen.  
Marc hat sich bereiterklärt, das Präsidium zu übernehmen.  
Mit Applaus wird der nun fünfköpfige Vorstand in Globo bestätigt.
9. Es liegen keine Anträge vor.
10. Marisa benutzt die Gelegenheit, um den Verantwortlichen des Kino Open den verdienten Dank auszusprechen. Mit „Power-Läckerli“ für alle Aktiven wird ein positives Signal für die Arbeit im Winter 04/05 gesetzt.

Hans Würzler informiert über seine Idee, die pensionierten Geistesgrößen von Pfäffikon für eine Art Volkshochschule im Rex zu begeistern. Zudem klärt er ab, ob das Rex als gemeinnützige Organisation anerkannt werden könnte, was zur Folge hätte, dass die Mitgliederbeiträge in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden könnten.

Schluss der Versammlung: 21.50 Uhr. Anschliessender Apéro für alle.

Für die Richtigkeit: Walter Müller